

	Objekt: Trier: Bruno von Bretten und Laufen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18226868

Beschreibung

Die schwer zu lesende Vs.-Legende enthält für Bruno den ungewöhnlichen Titel eines 'Vizeherrschers des Reiches'. In dieser Eigenschaft könnte der Trierer Erzbischof nach der Absetzung Heinrichs IV. bis zur Volljährigkeit Heinrichs V. 1107 amtiert haben.

Vorderseite: Barhäuptiges Brustbild Erzbischof Brunos links, davor Kreuzstab.

Rückseite: Engelsbrustbild von, darüber zwei Sterne, darunter Stadtname.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.68 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1106-1107
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bébange
Beauftragt	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Charles Dupriez

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- B. Kluge, CNG (198/2000) Nr. 17.32.2..
- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 350.
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 484.
- R. Weiller, Die Münzen von Trier I (1988) Nr. 104.